

SICHERHEITSDATENBLATT

Gala Superbe Weiss

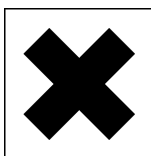
1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	Hartwachs flüssig; Reinigungs- und Pflegemittel.
Produktnummer	21102
Lieferant	Minatol by Wetrok AG Steinackerstrasse 62 CH-8302 Kloten Schweiz Tel. +41 44 824 18 24 chemie@minatol.ch
Notrufnummer	(Tox Center CH) 145
Erarbeitet / Überarbeitet am	15.08.2006 / 22.12.2009
Nummer	3

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

	%	Symb	R-	CAS	EINECS
Aliphatische Kohlenwasserstoffe	> 50	Xn	10-65-66	64742-48-9	

3. MÖGLICHE GEFAHREN



Entzündlich. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Einatmen	An die frische Luft bringen.

Hautkontakt	Mit Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.
Hinweise für den Arzt	Beim Verschlucken mit anschliessenden Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO ₂).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasser.
Besondere Gefährdungen	Lösemittel können unter Brandbedingungen extremen Druck aufbauen. Verschlussene Behälter können bersten und sich entzünden. Im Brandfall kann freigesetzt werden: CO
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Besondere Löschhinweise	Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Kontakt mit der Haut vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Lagerung	Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Getrennt von Oxidationsmitteln und brennbaren Materialien lagern. Ausbreiten allenfalls ausgelaufenen Produktes mittels Auffangwanne verhindern.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwert(e)	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: 64742-48-9 Naphta , MAK-Wert: 1200 mg/m ³ . MAK-Wert: 5 mg/m ³ Ölnebel.
Technische Schutzmassnahmen	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.
Handschutz	Lösemittelbeständige Handschuhe.
Augenschutz	Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Flüssig.
Farbe	Weiss.
Geruch	Charakteristisch.
Physikalische und Chemische Eigenschaften	<p>pH-Wert: nicht anwendbar. Flammpunkt 40°C Siedepunkt/Siedebereich 155-190 °C. Explosionsgefahr . Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. Dichte 0.78 g/ml. Wasserlöslichkeit . < 0.1 g/l Explosionsgrenzen (untere) 0.7 Vol %. Explosionsgrenzen (obere) 6.0 Vol %. Dampfdruck bei 20 °C 3 hPa.</p>

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.
Zu vermeidende Bedingungen	Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Zu vermeidende Stoffe	Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermische Zersetzung in organische Dämpfe, die mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität	LD50/oral/Ratte = 2000 mg/kg. LD50/dermal/Kaninchen = 2000 mg/kg. LC50/inhalativ/15min/Ratte = 5.
------------------------	---

Lokale Effekte	Keine Augenreizung. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann die Haut entfetten. Dies kann zu einer nicht allergischen Kontaktdermatitis und Produktabsorbtion durch die Haut führen. Beim Verschlucken mit anschliessenden Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.
Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen	Einstufung gemäss der Richtlinie 1999/45/EG: das Produkt ist nicht als umweltgefährlich eingestuft.
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch abbaubar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Ungebrauchtes Produkt	Rückgabe an den Hersteller oder unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. VeVa Code: 20 01 13.
Ungereinigte Verpackungen	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID	UN 3295 Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (Isoalkane, C9-C12). Klasse 3. Verpackungsgruppe III, Tunnelcode (D/E)
IMO	Hydrocarbons, liquid, n.o.s. Klasse 3. Verpackungsgruppe III. EmS F-E, S-D.
ICAO	Hydrocarbons, liquid, n.o.s. Klasse 3. Verpackungsgruppe III.

15. VORSCHRIFTEN

Vorschriften	Wassergefährdungsklasse WGK (D) = (Selbsteinstufung).
Symbol(e)	Xn - Gesundheitsschädlich.
R-Sätze	R10: Entzündlich. R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze

S24: Berührung mit der Haut vermeiden.
S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlener Anwendungsbereich Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute. Reinigung und Pflege von lösungsmittelbeständigen Oberflächen.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R10: Entzündlich. R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Information

Änderungen seit der letzten Version in folgenden Kapiteln:
. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.